

# Peitschenhiebe

Münster. Eine mehr als 1800 Jahre alte Marmorplatte mit Spielregeln des römischen Kaisers Hadrian (117–138 u. Z.) zur Durchführung von sportlichen Wettbewerben wie den Olympischen Spielen in Athen ist an der Uni Münster entschlüsselt worden. Die Platte enthält detaillierte Anweisungen an die Städte des Imperiums. Hadrians größtes Anliegen bestand in der regelgerechten Auszahlung der Siegerprämien durch die Veranstalter. Aber auch die Wettkampfteilnehmer werden in den Erlassen bedacht: Auf undiszipliniertes Verhalten der Sportler und Musiker standen Peitschenhiebe, wobei darauf zu achten war, daß die Athleten in ihrer weiteren Sport- und Berufsausübung nicht beeinträchtigt wurden. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87284.peitschenhiebe.html>